

Erklärung zu den Maßnahmen gegen die moderne Sklaverei innerhalb der KOSTAL Automobil Elektrik GmbH & Co. KG

UK Modern Slavery Act

Diese Grundsatzerklärung wurde von der KOSTAL Automobil Elektrik GmbH & Co. KG, und aller mit dieser verbundenen Unternehmen (KOSTAL) verfasst und erfolgt gemäß § 54, Teil 6 des UK Modern Slavery Act 2015. KOSTAL beschreibt hier die Maßnahmen die getroffen werden um sicherzustellen, dass Sklaverei oder Menschenhandel bei KOSTAL nichtvorkommen.

KOSTAL auf einen Blick

In vierter Generation agiert KOSTAL als Familienunternehmen und weltweiter Partner der Automobilindustrie, KOSTAL Mechatronik Lösungen und Kontaktsysteme finden sich in nahezu jedem Automobil

KOSTAL versteht sich als Partner, unterstützt seine Kunden weltweit vor Ort und verfügt über 46 Niederlassungen in 21 Ländern.

Die Lieferkette, über die KOSTAL seine Rohstoffe, Produktionsmaterialien, Dienstleistungen, Hardware und Software sowie Verbrauchsgüter bezieht, umspannt den Globus damit ebenso wie das Unternehmensnetz selbst.

Dabei ist die Nähe zum Kunden KOSTAL ebenso wichtig wie die Nähe zu Lieferanten.

Corporate-Compliance-Richtlinien

Für KOSTAL als Familienunternehmen mit einer mehr als 100 jährigen Geschichte ist die langfristige und nachhaltige Ausrichtung aller Aktivitäten und die starke und loyale Verbindung zu Kunden und Lieferanten selbstverständlich. Dabei basiert die besondere Verbindung auf gemeinsamen Werten. Mit der Anerkennung und dem Handeln auf Basis dieser Werte legt KOSTAL gemeinsam mit Kunden und Lieferanten den Grundstein für eine langfristige, nachhaltige und erfolgreiche Zukunft.

Um diese Werte für alle sichtbar zu machen hat KOSTAL diese als Unternehmensleitlinie, die „KOSTAL-Werte“ formuliert. Diese gelten für alle Mitarbeiter, Werke und verbundenen KOSTAL Tochterunternehmen weltweit. Getreu der Maxime „Werte schaffen Sicherheit, Werte schaffen Gemeinsamkeit, Werte schaffen Werte in all unseren Beziehungen, Werte sind das verbindende Element“ sind diese für KOSTAL besonders wertvoll. Die „KOSTAL-Werte“ spiegeln die wesentlichen Grundsätze welche nicht nur in der geschäftlichen, sondern in jeder zwischenmenschlichen Interaktion selbstverständlich sein sollten. Entsprechend haben sich alle Mitarbeiter und Unternehmen welche zu KOSTAL gehören zur Einhaltung dieser Werte verpflichtet.

Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Zur Konkretisierung der Werte legt ein Verhaltenskodex die Wertevorgaben insbesondere in Bezug auf Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung fest. So werden faire und angemessene Arbeitsbedingungen für sämtliche Mitarbeiter von KOSTAL an allen Standorten auf der ganzen Welt geschaffen. Gleichmaßen setzt KOSTAL an allen Niederlassungen voraus, dass die je nach Ortsrecht und Branchenpraxis vorgeschriebenen Grundsätze eingehalten bzw. übertroffen werden.



Erklärung zu den Maßnahmen gegen die moderne Sklaverei innerhalb der KOSTAL Automobil Elektrik GmbH & Co. KG

KOSTAL erwartet auch von seinen Geschäftspartnern ausnahmslos, diese Grundsätze einzuhalten.

In Großbritannien ist die KOSTAL über die Tochtergesellschaft KOSTAL UK Ltd. tätig. Auch KOSTAL UK Ltd. hat sich diesen Richtlinien verschrieben und verpflichtet sich zur Erfüllung der ihr obliegenden Auflagen im Rahmen des UK Modern Slavery Act 2015, d.h. dazu, jede Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel aus der Lieferkette zu eliminieren.

Schulung unserer Mitarbeiter

Alle KOSTAL Mitarbeiter erhalten Präsenzs Schulungen und werden über die Bedeutung der „KOSTAL Werte“ informiert.

Diese Maßnahmen sind Bestandteile unseres Compliance-Management-Systems, welches schrittweise eingeführt und optimiert wird. KOSTAL erwartet von seinen Beschäftigten, dass diese den Verhaltenskodex befolgen und sämtliche Geschäfte effizient und im Rahmen der Verhaltensrichtlinie durchführen.

Die Geschäftsführer veranlassen, dass ihre Mitarbeiter über den Verhaltenskodex in Kenntnis gesetzt werden, und gehen im Rahmen ihrer jeweiligen Führungsstruktur selbst mit gutem Beispiel voran.

Alle Mitarbeiter von KOSTAL werden über Änderungen des Verhaltenskodex auf dem Laufenden gehalten.

Lieferantenkodex (Supplier Code of Conduct)

KOSTAL erwartet, wie im Lieferantenkodex festgelegt, von all seinen Lieferanten, dass diese in ihren Aktivitäten den jeweils geltenden nationalen Rechten und dem KOSTAL Code of Conduct entsprechen und die international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance Standards (ESG Standards) einhalten. Hierzu gehören insbesondere die Anerkennung der Leitprinzipien zur Einhaltung von Menschenrechten und die strikte Bekämpfung von Zwangsarbeit und moderner Sklaverei, entsprechend dem UK Modern Slavery Act 2015.

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie sich einverstanden erklären, den Supplier Code of Conduct zu befolgen. Ferner erwartet KOSTAL, dass die Lieferanten sich nach besten Kräften bemühen, diese Standards auch bei deren Lieferanten, Zulieferern und verbundenen Unternehmen umzusetzen.

KOSTAL macht keine wesentlichen Geschäfte mit Geschäftspartnern oder unterstützt diese, wenn sie in Sklaverei oder Menschenhandel verwickelt sind. Der Supplier Code of Conduct gilt als Bestandteil jeder vertraglichen Vereinbarung, so dass die Einhaltung der festgelegten Grundsätze und Anforderungen obligatorisch ist.

Entsprechend ist KOSTAL berechtigt, einige oder sämtliche vertraglichen Beziehungen zu Geschäftspartnern zu kündigen, falls der Geschäftspartner nachweislich die Vorgaben des Supplier Code of Conduct nicht erfüllt hat bzw. auch nach Setzen einer angemessenen Frist keine Verbesserungsmaßnahmen einleitet oder umsetzt.

Regelmäßige Audits beim Lieferanten erstrecken sich über das Umweltmanagement, die Arbeitssicherheit sowie das Qualitätsmanagement. Neben Schwachstellen, Risiken und Verbesserungspotenzialen der entsprechenden Managementsysteme wird dabei auch die Einhaltung des Supplier Code of Conduct



Erklärung zu den Maßnahmen gegen die moderne Sklaverei innerhalb der KOSTAL Automobil Elektrik GmbH & Co. KG

betrachtet. Die entsprechenden Folgemaßnahmen des Audits werden dann durch die auditierte Organisation festgelegt und mit dem Maßnahmenverantwortlichen abgestimmt.

Corporate Social Responsibility

Für KOSTAL ist rechtmäßiges, ethisch einwandfreies und verantwortungsvolles Handeln ein wichtiger und unabdingbarer Bestandteil der Unternehmenskultur.

Dem Prinzip „Wir tun das Notwendige und fördern, was wir fordern“ folgend, arbeitet KOSTAL mit seinen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten zusammen um die Nachhaltigkeitsleistung und die konsequente Einhaltung von ethischen und moralischen Werten stetig weiterzuentwickeln. Entsprechend stehen bei allen Aktivitäten neben prozessualen, ökonomischen und technischen Kriterien auch gesellschaftliche und ökologische Gesichtspunkte, wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz im Mittelpunkt. Dies gilt weisungsgemäß für das gesamte Unternehmen und dessen Mitarbeiter und ist ein integraler Bestandteil dieser werteorientierten Unternehmensorganisation.

Dabei konzentriert sich KOSTAL nicht nur auf die Einhaltung von Gesetzen und Verboten, sondern auch auf die Einhaltung der eigenen „KOSTAL-Werte“ und Regelkonzepte, deren sich das Unternehmen verpflichtet hat.

Meldungen von Verdachtsmomenten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Organisation und deren Geschäftspartnern, einschließlich der Tätigkeiten, die das Risiko von Sklaverei, Knechtschaft, Zwangs- oder Pflichtarbeit oder Menschenhandel bergen können, können an den jeweiligen Vorgesetzten oder an die Compliance Verantwortlichen (compliance@kostal.com) weitergegeben werden, und zwar in persönlicher, elektronischer, schriftlicher oder telefonischer Form.



Lüdenscheid, im Juni 2020

